

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM
von Hamburg nach Berlin klimafreundlich mobil

Tour de Natur
23.7. – 6.8.2011



– 15 Tage im Sommer –

Die Tour de Natur, das ist eine besondere Art ...



... durchs Land zu radeln:

- seit 20 Jahren im Einsatz für eine umwelt- und sozialverträgliche Verkehrspolitik
- mit jährlich mehr als 200 Menschen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern
- in einem Tempo, bei dem von jung bis alt alle mithalten und den Sommer genießen können

... Politik zu machen:

- als Demonstration mit Musik und Tanz, Straßentheater und Jonglage, Akrobatik und Transparenten
- in inhaltlichen Auseinandersetzungen mit EntscheidungsträgerInnen
- durch Unterstützung von Bürgerinitiativen gegen umwelt- und menschenfeindliche Verkehrsprojekte, für den Frieden und gegen die Nutzung von Atomenergie
- durch die Entwicklung alternativer Konzepte in Zusammenarbeit mit namhaften VerkehrsexpertInnen



... natürlich menschlich zu leben:

- bunt und lebendig, phantasievoll und stressfrei
- im gemeinsamen Austausch statt im künstlich erzeugten Wettkampf um materielle Güter
- bestrebt um einen solidarischen und toleranten Umgang miteinander

... die Augen zu öffnen:

- für Ursachen, Auswirkungen und Alternativen des heutigen Verkehrs- und Energiesystems
- für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verständnis von Mobilität

... sich im Urlaub zu erholen:

- mit regionaler veganer Bio-Vollwertkost
- mit Planschen, Spielen, Tanzen, Singen
- mit Radfahren statt Fitness-Center, Natur statt Betonwüste, Lagerfeuer statt Vereinsamung
- mit dem Besuch von Biohöfen, Wohnprojekten und anderen spannenden Initiativen

... etwas zu organisieren:

- selbstverwaltet und basisdemokratisch
- jede und jeder trägt bei, was sie und er kann und will
- dadurch ist die Tour keine perfekt organisierte Katalogreise, sondern erfindet sich jedes Jahr neu
- einfach mitmachen und überraschen lassen

... sich für einen friedlichen Umgang des Menschen mit sich und seiner Umwelt stark zu machen.

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM – von Hamburg nach Berlin klimafreundlich mobil ...

... so lautet das Motto der Tour de Natur 2011. Zum **21. Mal** radeln wir durch Deutschland mit dem Ziel, an vielen Orten Politik hautnah zu erfahren und engagiert selbst zu gestalten. Was wird und kann uns dabei dieses Jahr erwarten?

Hamburg ist 2011 die europäische Umwelthauptstadt – nur ein Werbegag oder bringt das auch den Menschen und der Umwelt etwas? In der Hansestadt gibt es nämlich jede Menge umwelt- und verkehrspolitischen Zündstoff, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Tourauftakt vor Ort erfahren können.



Die Anti-Atom-Proteste reißen nicht ab, nachdem die Bundesregierung Laufzeitverlängerungen beschlossen hat. Im Rahmen der Tour de Natur werden wir vor dem Pannereaktor Krümmel und dem geplanten Endlager Gorleben **unserer Forderung nach einem schnellstmöglichen Atomausstieg** Ausdruck verleihen und symbolisch Atommüll nach Berlin zu den politisch Verantwortlichen schaffen. Atomkraft ist eine Hochrisiko-Technologie, die nicht beherrschbar ist, wie uns der Super-GAU in Japan zeigt. Ein weiterer Grund ist der Jahrtausende strahlende Atommüll. Außerdem bremst der Weiterbetrieb der alten Reaktoren den Ausbau der Wind- und Sonnenenergie und füllt nur den großen Stromkonzernen die Taschen!



Dieselben Stromkonzerne setzen auch weiter auf schmutzige Kohleverstromung – in Hamburg baut Vattenfall das Kohlekraftwerk Moorburg, in Arneburg entsteht ein neues RWE-Kohlekraftwerk. Vattenfall & Co preisen immer wieder gern die Verpressung des CO₂ in den Untergrund an. Das ist keine Lösung! Erst recht nicht, wenn wie in der Altmark schwermetallbelastete ehemalige Gaslagerstätten dafür genutzt werden sollen.

Auf unserem Weg nach Berlin werden wir an vielen Windrädern vorbeikommen. In Sachsen-Anhalt und Brandenburg werden bereits 30 % des Stroms mit Windkraft erzeugt – das ist weit mehr als der Atomkraftanteil im bundesdeutschen Strommix! Außerdem schafft der Ausbau der Erneuerbaren jede Menge neuer Arbeitsplätze.



Natürlich werden wir auch in diesem Jahr wieder **für eine bessere Verkehrspolitik** radeln. Bei Hamburg, Lüneburg und im Wendland entstehen neue Betonschneisen wie die A21 und die A39 durch bisher weitgehend unzerschnittene Landschaften. Derweil fährt die einzige Schienenverbindung ins Wendland im unattraktiven 3-Stunden-Takt und wird eigentlich nur für die Atommüll-Transporte aufrecht erhalten. Nebenstrecken beiderseits der ehemaligen Grenze rosten weiter vor sich hin. Dagegen wird der Weiterbau der verkehrlich unnötigen Autobahn A14, der sogenannten „Kanzlerautobahn“, durch die Altmark voran getrieben. Auch für die Landeshauptstadt Magdeburg sieht es nicht viel besser aus: ein Wasserstraßen- und ein Autobahnkreuz, aber auf der Schiene nur eine einzige Fernverkehrsanbindung. Einem ähnlichen Vorrang von Automobilität gegenüber öffentlichem Verkehr begegnet die Tour de Natur in Brandenburg: Hier gab es die „Brandenburgische Städtebahn“, auf der nur noch auf einem kleinen Teilabschnitt Personenverkehr fährt. Die Schnellstraßen daneben wurden und werden jedoch überdimensional ausgebaut. Am Rande von Berlin wehren sich die Menschen mit der Bürgerinitiative „Schönes Falkensee“ gegen eine weitere Zerstörung der Natur- und Naherholungsgebiete durch eine unsinnige Ortsumgehung. Zum Abschluss unterstützt

die Tour de Natur die Berliner Initiative BISS gegen den Weiterbau der A 100 durch das Stadtgebiet. Die Tour de Natur zeigt Alternativen auf und fordert Vorfahrt für umweltfreundlichen Verkehr!



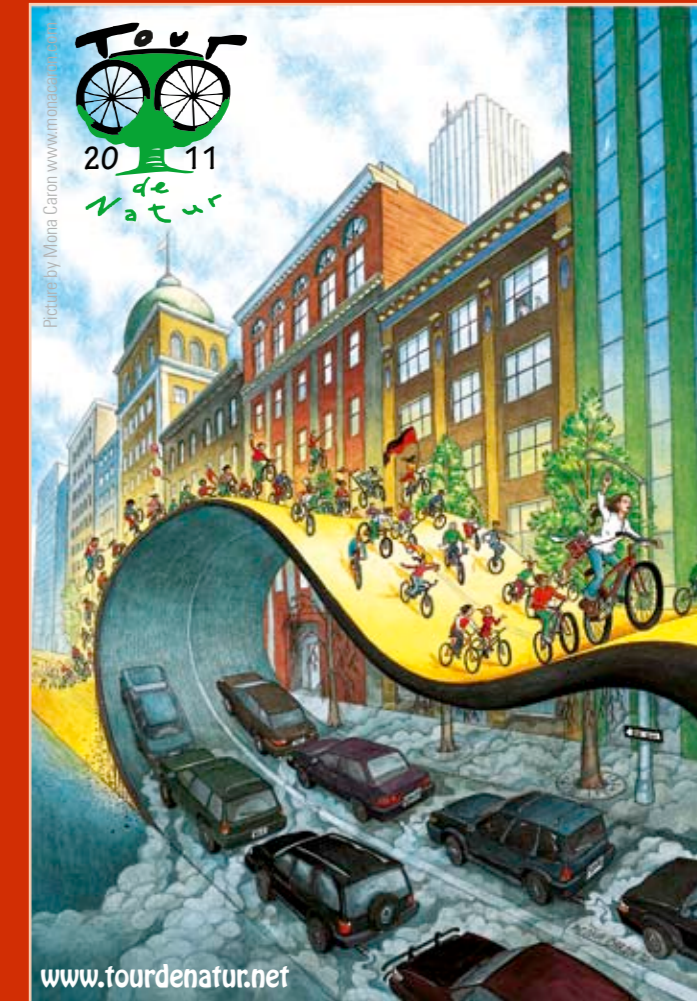
„Lebenslaute“ in Aktion

Ebenfalls hochaktuell ist unser drittes Schwerpunktthema: **die deutsche Friedenspolitik**. Die Tour de Natur setzt sich gegen Kriegsbeteiligung und für friedliche Konfliktlösungen ein. Ein neuer Punkt dabei ist die Flüchtlingsthematik – oft sind dafür Kriege der Auslöser. Deshalb machen wir bei unserer diesjährigen Tour wieder am Truppenübungsplatz in der Colbitz-Letzlinger Heide Halt, um die Initiative OFFENE HEIDE zu unterstützen, die sich für eine zivile Nutzung der Heide einsetzt. Naturschutz, Kultur und Tourismus statt Kriegsmaschinerie!



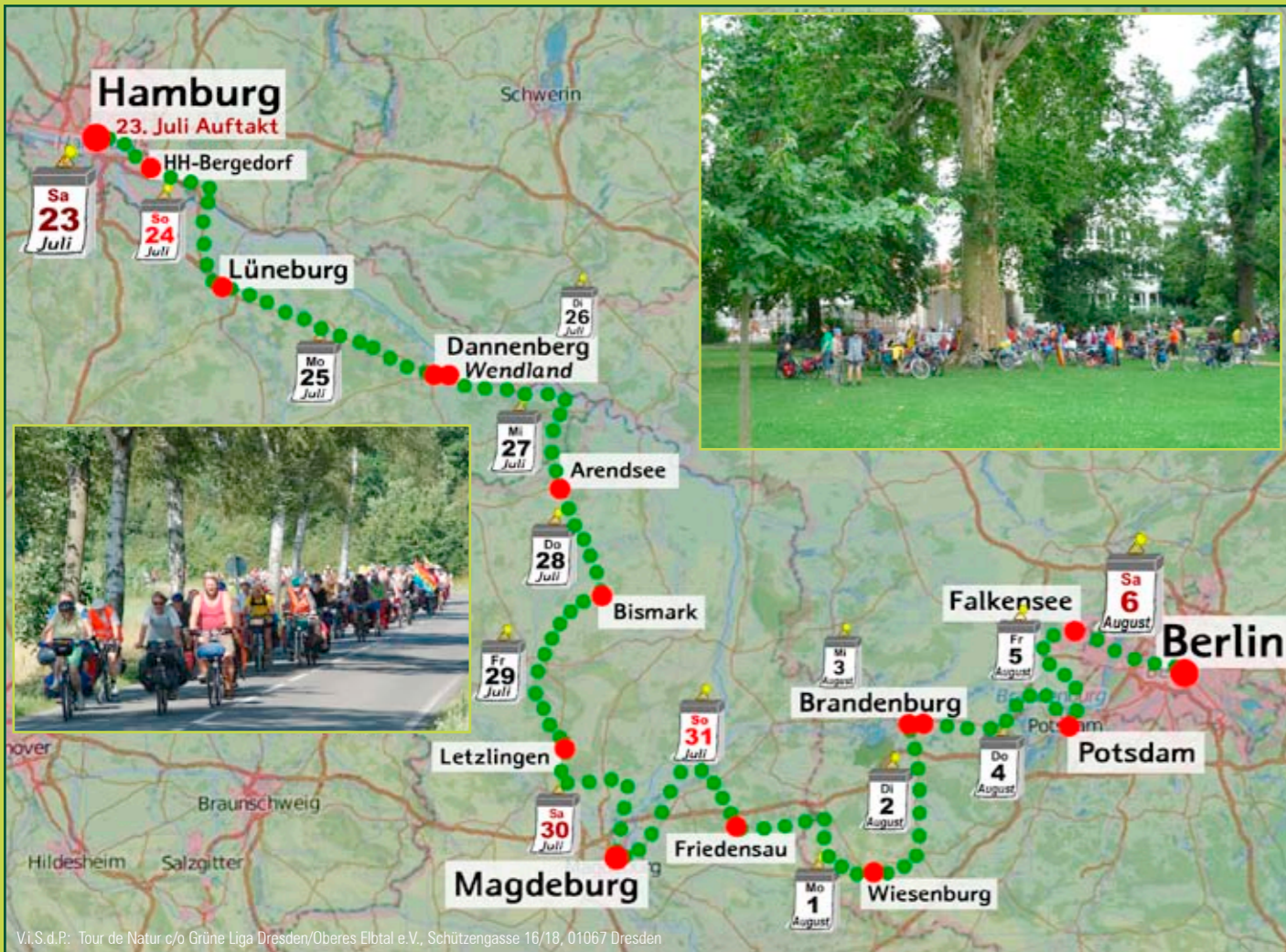
Lecker und ökologisch ist die mobile Küche von Alexander Nabben, der uns auf der gesamten Tour begleitet. Er bereitet mit uns ein ökologisches, möglichst regionales und in jedem Fall veganes und schmackhaftes Essen zu. Für eine rein pflanzliche Verpflegung sprechen Tierschutz, Klimaschutz und Nahrungsgerechtigkeit. Weitere Infos unter www.vegan-service-veb.de und natürlich während der Tour.

AKTIV – UMWELTBEWEGT – UNAUFHALTSAM
von Hamburg nach Berlin klimafreundlich mobil



Tour de Natur
23.7. – 6.8.2011





Vt.S.d.P.: Tour de Natur c/o Grüne Liga Dresden/Oberes Elbtal e.V., Schützengasse 16/18, 01067 Dresden

Demonstrationsroute

Abfahrt ist jeweils 9.30 Uhr am Quartier

Fr, 22. Juli: **Anreise nach Hamburg**
 abends: Exkursion und Filmabend
 Übernachtung: Sankt-Ansgar-Schule, Bürgerweide 33, Hamburg (Zugang Alfredstraße)

1. Etappe, Sa, 23.7.: **Auftakt: Radtour durch Hamburg** 50 km
 Mittagessen & Aktion für den Veggie Day in Hamburg
 Übernachtung: Schule Sander Str. 11, Hamburg-Bergedorf

2. Etappe, So, 24.7.: **Hamburg-Bergedorf – Lüneburg** 55 km
 11:30 Uhr: Kundgebung AKW Krümmel
 Mittagspause: Elbinsel bei Geesthacht
 Übernachtung: Sporthalle Lünepark, Lise-Meitner-Straße 28, Lüneburg

3. Etappe, Mo, 25.7.: **Lüneburg – Dannenberg** 65 km
 Mittagessen: „Infolunch“ in Neu Darchau
 Übernachtung: Grundschule, Lüchower Straße 24, Dannenberg

4. Etappe, Di, 26.7.: **Aktionstag in Dannenberg**
 Übernachtung: Grundschule, Lüchower Straße 24, Dannenberg

5. Etappe, Mi, 27.7.: **Dannenberg – Arendsee** 55 km
 12:00 Uhr: Kundgebung Gorleben
 Mittagspause: Gasthof Wiese, Gedelitz
 Übernachtung: Töbelmannhalle, Schulstraße, Arendsee (Altmark)

6. Etappe, Do, 28.7.: **Arendsee – Bismark (Altmark)** 45 km
 abends: Kohlekraftwerk Arneburg und CO₂-Endlagerung
 Übernachtung: Waldstadion/Sportlerheim, Wartenberger Chaussee, Bismark (Altmark)

7. Etappe, Fr, 29.7.: **Bismark – Letzlingen** 40 km
 nachmittags: Militärgelände Colbitz-Letzlinger Heide
 Übernachtung: Kulturhaus, Poststraße 1, Letzlingen

8. Etappe, Sa, 30.7.: **Letzlingen – Magdeburg** 50 km
 Übernachtung: Gemeinderäume bei der Wallonerkirche, Neustädter Str. 6, Magdeburg

9. Etappe, So, 31.7.: **Magdeburg – Friedensau** 40 km
 vormittags: Wasserstraßenkreuz
 Übernachtung: Sporthalle der Theol. Hochschule/Zeltplatz, Friedensau

10. Etappe, Mo, 1.8.: **Friedensau – Wiesenburg** 60 km
 Übernachtung: Turnhalle Wiesenburg

11. Etappe, Di, 2.8.: **Wiesenburg – Brandenburg** 45 km
 Führung & Mittagspause: ZEGG (alternatives Lebensprojekt in Belgiz)
 Übernachtung: Naturschutzzentrum Krugpark, Brandenburg, OT Wilhelmsdorf

12. Etappe, Mi, 3.8.: **Aktionstag in Brandenburg**
 Übernachtung: Naturschutzzentrum Krugpark, Brandenburg, OT Wilhelmsdorf

13. Etappe, Do, 4.8.: **Brandenburg – Potsdam** 45 km
 Übernachtung: Biotopzerstörung durch Havelausbau
 Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, Potsdam

14. Etappe, Fr, 5.8.: **Potsdam – Falkensee** 50 km
 Mittagspause: Naturschutzzentrum Döberitzer Heide, Priort/Elstal
 nachmittags: Großkundgebung an der Stadthalle, anschließend Demo gegen die Nordumfahrung
 Podiumsdiskussion, Lagerfeuer, Musik
 Abends: Stadthalle, Am Gutspark 1, Falkensee
 Übernachtung: Stadthalle, Am Gutspark 1, Falkensee

15. Etappe, Sa, 6.8.: **Falkensee – Berlin** 42 km
 12:15 Uhr: Bundeskanzleramt: Kundgebung gegen Atomenergie
 Tempelhofer Feld (ehem. Flughafen Tempelhof)
 16 Uhr (Beermannstr.): Kundgebung gegen den Weiterbau der A 100
 Übernachtung & Abschlussfest: Kiezspinne, Schulze-Boysen-Straße 38, Berlin

So, 7.8.: **Abreise**

Auch das Mitradeln einzelner Etappen ist möglich!

Aktuelle Informationen und Änderungen bitte unbedingt auf unserer Website www.tourdenatur.net nachschlagen. Stand 11.4.2011.



Wofür radelt die Tour de Natur?

Energie aus Wind & Sonne statt Kohle & Atom!

• **Atomkraftwerke abschalten!**
 Ohne Stromlücke können in Deutschland die sieben ältesten Reaktoren und Krümmel sofort und dauerhaft vom Netz, die anderen bis spätestens 2015.

• **Kein Atommüll-Endlager in Gorleben!**
 Wissenschaftliche – nicht politische Kriterien für die Wahl eines geeigneten Endlager-Standorts.

• **Zügiger Ausbau der erneuerbaren Energien!**
 Wind, Wasser & Sonne liefern schon jetzt knapp 20% des Stroms. Bis 2050 sind 100% möglich.

• **Keine neuen Kohlekraftwerke!**
 Diese sind unnötig und heizen nur den Klimawandel an. CO₂-Abscheidung und -Verpressung ist keine vernünftige Lösung.

Vorfahrt für umweltfreundlichen Verkehr!

• **Planung und Bau neuer Autobahnen stoppen!**
 Deutschland hat bereits ein äußerst dichtes Autobahn- und Fernstraßennetz. Es gilt, letzte unzerschnittene Landschaften zu erhalten und Menschen vor noch mehr Lärm und Abgasen zu schützen.

• **Die Bahn in der Fläche erhalten und ausbauen!**
 Den Trend der letzten Jahre zu Stilllegung und Ausdünnung von Bahnstrecken abseits der Metropolen umkehren, denn Bahnfahren ist die bessere Verkehrs-Alternative.

• **Sozial verträgliche und umweltfreundliche Mobilität für alle!**
 Bürger mobil machen – mit einem besseren ÖPNV, attraktiven Radverbindungen und Fußwegen.

• **Güterverkehr vermeiden & verlagern!**
 Regionale Produktionskreisläufe schaffen, Güter auf der Schiene und auf bestehenden Wasserstraßen transportieren. Der Erhalt natürlicher Flusslandschaften hat auch hier Vorrang!

Und last but not least:

Friedliche Konfliktlösungen statt Kriegsbeteiligung!

Denn wo Krieg geführt wird, haben Menschen und Umwelt schon verloren.

Teilnahmebedingungen

Mitzubringen:

Fahrrad, Trinkflasche, Brotbox, Essensgeld für die mobile Küche, Schlafsack, Isomatte, Zelt (für die, die im Freien übernachten möchten), Musikinstrumente, Transparente, Winkelemente, Ersatzschlauch, Badesachen, gute Laune und Um das Anliegen der Tour noch sichtbarer zu machen, sind entsprechend gestaltete Fahrräder gefragt.

Teilnahmebeitrag:

Die Tour de Natur kostet pro Tag für Organisation/Übernachtung:

- Normal 6 – 10 € (Selbsteinschätzung)
- für Wenigverdiener 1,50 €
- für Kinder von 7 bis 14 Jahren 1,00 €
- für jedes weitere Kind 0,50 €
- für Kinder jünger als 7 Jahre nichts

Für die gemeinsam durch eine mobile Küche zubereitete vegane Bio-Vollwertverpflegung (alle Mahlzeiten) musst Du zusätzlich pro Tag mitbringen:

- 9 – 12 € für Erwachsene (auch nach Selbsteinschätzung)
- 4,50 € für Kinder

Das ergibt insgesamt:

- 10,50 – 22,00 € (Erwachsene)
- 5,00 – 5,50 € (Kinder ab 7 Jahre) pro Tag.

• Wenn Du den *ermäßigten* Beitrag nicht zahlen kannst, melde Dich am besten vor der Tour per E-Mail oder bei der Anmeldung (Stichwort: Patenschaft), denn es wäre schön, wenn auch Du mit dabei wärst. Wir möchten, dass jeder Mensch teilnehmen kann, unabhängig von der jeweiligen finanziellen Situation.

• Wenn Du *mehr* zahlen kannst, ermöglicht dies anderen (Erwerbslosen, Kindern u.a.), länger oder überhaupt mitzufahren und das Überleben der Tour zu sichern (Spendenquittung möglich).

Anmeldungs:

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung und Überweisung bis zum 1. Juli 2011 gebeten. Spontane Anreise ist jedoch auch möglich.

Unterkunft:

In Schulen und Turnhallen o.ä. – Zeltmöglichkeit besteht nicht überall.

Himmelfahrtstreffen vom 2. bis 5.6.

Kreative Vorbereitung der Tour: Musik, Theater, ...
 Abenteuer-Umweltspielplatz „Wicke“, Schorfheidestr. 52, Berlin-Marzahn

Vortouren:

bitte aktuell auf www.tourdenatur.net nachsehen

Hotline vom 22.7. bis 6.8.2011: 0176 – 96 52 34 08

Internet: www.tourdenatur.net

E-Mail: buero@tourdenatur.net

Anmeldung zur Tour de Natur 2011

vom 23. Juli bis 6. August 2011

Ich fahre die ganze Tour mit – 15 Tage.

Ich fahre folgende Etappe(n) mit:

Mitfahrende Kinder zwischen 7 und 14 Jahren

Kostenlos mitfahrende Kinder unter 7 Jahren
 Den Teilnahmebeitrag pro Person/Tag (jeweils Übernachtung) von

.....(6 – 10 € nach Selbsteinschätzung)

1,50 € (ermäßigt = Kaum- oder Nichtverdiener)

1,00 € (Kinder zwischen 7 bis 14 Jahren)

0,50 € für jedes weitere Kind.

Zusätzlich spende ich€.

Insgesamt€

überweise ich umgehend auf das Konto der Tour.

Pro Tag kommt für die Verpflegung ein Kostenbeitrag in Höhe von 9 - 12 € pro Erwachsenen bzw. 4,50 € pro Kind dazu. Dieser wird direkt vor Ort beglichen.

Meine Adresse:

Name: Vorname:

Alter: Straße/Nr.:

PLZ: Stadt:

E-Mail:

☎

Zutreffendes ! & Karte und an die **GRÜNE LIGA** schicken oder faxen oder über Internet (www.tourdenatur.net) anmelden.

Anmeldungs:

Tour de Natur

c/o Grüne Liga Dresden e.V.

Schützengasse 16/18, 01067 Dresden

☎ 03 51 – 49 43 400

E-Mail: buero@tourdenatur.net

www.tourdenatur.net

Nachfragen bis 21.7.: ☎ 05602 – 5631

Konto der Tour:

Kontoinh.: GRÜNE LIGA Dresden e.V.

Konto-Nr.: 16 22 39 00 15

BLZ: 850 601 90

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kennwort: Tour de Natur 2011 (Bitte Namen nicht vergessen!)

